



## die Güte des Herrn führt zur Umkehr

„Danach werden die Söhne Israel umkehren und den HERRN, ihren Gott, aufsuchen und David, ihren König. Und sie werden sich bebend zum HERRN wenden und zu seiner Güte am Ende der Tage.“

Hos 3,5

### A) Jesus voller Gnade

1. wenn Gott in ein Leben kommt zeigt er seine ganze Gnade und Barmherzigkeit → s. Bsp von Saul *1Sam 9,16-10,16*
2. Gott überschüttet ihn mit seinem Wohlwollen und seiner Gnade
3. ebenso die Frau am Brunnen, das ganze NT, Geschichten von heute *Joh 4*
  - Heilungen, Befreiungen, Vergebung, Erneuerung, Versorgung
  - „denn alle verherrlichten Gott um dessentwillen, was geschehen war. Denn der Mensch war mehr als vierzig Jahre alt, an dem dieses Zeichen der Heilung geschehen war.“ *Apg 4,21-22*
  - „und Staunen ergriff alle, und sie verherrlichten Gott und wurden mit Furcht erfüllt und sprachen: Wir haben heute außerordentliche Dinge gesehen.“ *Lk 5,25-26*
4. Gottes Güte und Gnade führt zur Umkehr und soll Menschen gewinnen
5. die einzige angemessene Antwort ist ganze Hingabe an diesen wunderbaren Gott und ein Herz voller Dankbarkeit
6. es gab immer Zeiten der Heimsuchung, wir leben in solch einer Zeit und so wird es am Ende der Tage sein
7. Gott ist voller Gnade und für uns, die wir in Jesus sind gibt es keine Verdammnis

### B) Jesus voller Wahrheit

1. gleichzeitig hören wir aus solchen Zeiten aufwühlende Geschichten
2. Hananias und Saphira, Herodes *Apg 5,1-16; 12, 21-24*



3. aber auch von Saul → Ungehorsam und Verwerfung *1Sam 10,8;13 15,1-31*
  - Ungehorsam, Menschenfurcht, keine echte Umkehr
  
4. *„Wo aber die Sünde zugenommen hat, ist die Gnade überreich geworden [...] Was sollen wir nun sagen? Sollten wir in der Sünde verharren, damit die Gnade zunehme? Auf keinen Fall! Wir, die wir der Sünde gestorben sind, wie werden wir noch in ihr leben? [...] Was nun, sollen wir sündigen, weil wir nicht unter Gesetz, sondern unter Gnade sind? Auf keinen Fall!“*

*Röm 5,20; 6,1; 6,15*
  
5. *„Denn ihr seid zur Freiheit berufen worden, Brüder. Nur gebraucht nicht die Freiheit als Anlass für das Fleisch, sondern dient einander durch die Liebe!“*

*Gal 5,13*
  
6. *bewirkt euer Heil mit Furcht und Zittern!*

*Phil 2,12*
  
7. Gott möchte Dich vollenden auf den Tag Christi *Phil 1,6*
  
8. Gott erzieht uns ! *„Jagt ... der Heiligung (nach), ohne die niemand den Herrn schauen wird.“*

*Hebr 12*
  
9. dir fehlt Frieden im Leben ? Gib dich den Prozessen Gottes hin !!!
  
10. der Herr züchtigt und korrigiert: verachte und verzage nicht *Hebr 12,5*

### C) was macht den Unterschied ?

1. David ist viel schuldiger als Saul, aber ist ein Mann nach Gottes Herzen
  
2. Davids Geschichte und Herz *2Sam 11,1-27; 12,12-15*
  
3. **David bekennt seine Schuld** und will mit Gott im Reinen sein, nicht vor den Menschen
  
4. also wieder: "Heute, wenn ihr seine Stimme hört, verhärtet eure Herzen nicht [...]"

*Hebr 3, 7-8*



5. *„Wenn wir aber im Licht wandeln, wie er im Licht ist, haben wir Gemeinschaft miteinander, und das Blut Jesu, seines Sohnes, reinigt uns von jeder Sünde. Wenn wir sagen, dass wir keine Sünde haben, betrügen wir uns selbst, und die Wahrheit ist nicht in uns. Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und uns reinigt von jeder Ungerechtigkeit. Wenn wir sagen, dass wir nicht gesündigt haben, machen wir ihn zum Lügner, und sein Wort ist nicht in uns.“*  
1Joh 1,7-10
6. *„Meine Kinder, ich schreibe euch dies, damit ihr nicht sündigt; und wenn jemand sündigt - wir haben einen Beistand bei dem Vater: Jesus Christus, den Gerechten.“*  
1Joh 2,1-2
7. *„Hieran werden wir erkennen, dass wir aus der Wahrheit sind, und wir werden vor ihm unser Herz zur Ruhe bringen, dass, wenn das Herz uns verurteilt, Gott größer ist als unser Herz und alles kennt. Geliebte, wenn das Herz uns nicht verurteilt, haben wir Freimütigkeit zu Gott, ...“*  
1Joh 3,19-21
8. wenn ich wirklich um Gottes Liebe und Güte weiß, dann kann ich mich von ihm verändern, korrigieren, verändern lassen ... Du bist so geliebt und gewollt, wie Du bist
9. aber genau deswegen lässt er Dich auch nicht, wie Du bist, er will Dich verändern, aber nicht, damit er Dich dann liebt, sondern, weil er Dich heil, rein und ihm ähnlich macht
10. wer nicht weiß, dass er jetzt geliebt ist, wird immer unter Verdammnis kommen oder aber das Wort ignorieren

Deshalb, wie der Heilige Geist spricht: "Heute, wenn ihr seine Stimme hört, verhärtet eure Herzen nicht [...]"

Hebr 3, 7-8

[zurück zu www.cmdomes.org](http://www.cmdomes.org)